

# Zürcher Oberländer

Dienstag, 31. August 2021 | Nr. 201 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

## Arancini und Cannoli: Ein Café für Sizilien-Fans

Alessia Lanza und Angelo Sarva haben in Oberwetzikon ein Café mit sizilianischen Spezialitäten eröffnet. **Seite 3**



## Auf der Leinwand: Asche verstorbenen Haustiere

Künstlerin Samantha Paganini malt auf Anfrage ehemaliger Tierhalter Bilder und schafft damit Andenken. **Seite 2**

Tagesschule mit kleinen Klassen:  
■ Primarstufe  
■ Sekundarstufe A, B und C  
■ Prüfungsvorbereitungskurse (Gymi, BMS, FMS, HMS)  
■ Nachhilfe auf allen Stufen

IWW AG  
8620 Wetzikon  
seit über 45 Jahren  
044 933 90 90  
www.iww.ch



Die staatlich bewilligte Privatschule

## Kantone stützen Bundesrats-Pläne zum Einsatz des 3G-Zertifikats

**Bern** Die Regierung des Kanton Graubündens drängt sogar auf eine noch viel umfassendere Zertifikatspflicht.

Soll das 3G-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet) zum Pass für grosse Teile des öffentlichen Lebens werden? Kantone und Verbände konnten sich bis gestern dazu äussern. In den Antworten zeichnet sich eine breite Zustim-

mung für die Pläne des Bundesrats ab – trotz Protesten einzelner Branchen. Graubünden drängt gar auf eine generelle Zertifikatspflicht im ÖV.

Zögerlich zeigte sich der Bund hingegen bislang in Sachen drit-

ter Covid-Impfdosis, obwohl verschiedene Länder bereits eine weitere Impfung empfehlen. Nun drängt der Leiter der Immunologie-Expertengruppe der Covid-19-Taskforce, Christian Münz, Personen ab 65 oder mit

Risikofaktoren noch vor dem Winter zu impfen. «Zu warten, bis genügend Daten vorhanden sind, um dann festzustellen, dass man die Auffrischimpfung hätte machen sollen, kann nicht das Ziel sein», sagt er. Für die meis-

ten Geimpften seien die bislang seltenen Impfdurchbrüche kein Grund zur Sorge. Betroffene hätten meist milde Symptome und seien danach für die nächsten sechs bis zwölf Monate geschützt. (zo) **Seite 17**

## Kein Hinweis auf eingerostete Stimmen

**Wetzikon** Wie viele andere Vereine auch sucht der Wetziker Madrigalchor hoch motiviert den Weg zurück zum Normalbetrieb. Nach langer Pause dürfen sich die Mitglieder seit Juni wieder treffen und gemeinsam proben. Der Nachfolger Beat Spörris, Dirigent Chasper Mani, bietet einen Einblick in vergangene Konzerte, die Zeit des Lockdowns und nicht zuletzt seine eigenen Projekte. (npl) **Seite 2**

## Mehr Licht, mehr Platz, mehr finanzielle Sicherheit



**Uster** Der Wagerenhof hat gebaut. Durch die beiden neuen Wohnblöcke mit moderner Ausstattung erhalten die Bewohner mehr Lebensqualität und die Institution bekommt eine Zukunftsperspektive. **Seite 5** Foto: Christian Merz

## Ein Neuanfang für Opfer der Zwangsprostitution

**Uster** Mit der Gründung des Vereins Glowbalact, der Spendenaktionen für Betroffene von Zwangsprostitution betreibt, gab sich Tabea Oppliger noch nicht zufrieden. Vor sieben Jahren beschloss die ehemalige Ustermerin, nach Tel Aviv auszuwandern, um dort ein Sozialwerk auf die Beine zu stellen. Schon 30 Menschen konnte Oppliger bei der Integration in die Arbeitswelt helfen – der Weg dorthin ist jedoch steinig. (sta) **Seite 7**

## Auch 2021 kein Chlaus-Umzug durch Uster

**Uster** Der Chlaus-Umzug der Fasnachtsgesellschaft Humoria ist aus dem Jahreskalender der Stadt Uster nicht wegzudenken. Und trotzdem findet er dieses Jahr zum zweiten Mal in Folge nicht statt. Die Corona-Pandemie macht dem Anlass einen Strich durch die Rechnung. Die Schutzmassnahmen könnten nicht oder nur mit grosstem Aufwand umgesetzt werden, schreibt die Humoria. Nicht durchgeführt wird auch die Fasnacht 2022. (zo) **Seite 7**

## Mitte beansprucht Sitz im Stadtrat, SP verteidigt

**Illnau-Effretikon** Mit Stadtpräsident Ueli Müller und Sicherheitsvorsteherin Salome Wyss wollen gleich zwei Illnau-Effretiker Polit-Urgesteine der SP nicht mehr an den kommenden Exekutivwahlen antreten. Nun ist klar, wen die SP stattdessen ins Wahlrennen schickt. Der langjährige Stadtrat Samuel Wüst will das Präsidium von seinem Parteikollegen Müller erben, der elf Jahre lang an der Spitze des Stadtrats politisierte. Die Sitze verteidigen

sollen indes Gemeinderätin Brigitte Rööslin und Gemeinderat Maxim Morskoi. Am Samstag wurde zudem publik, dass auch die Mitte-Partei Anspruch auf einen Stadratsitz erhebt. Die Ende Mai aus CVP und BDP fusionierte Partei setzt dabei auf viel Polit-Prominenz: Sie schickt mit der ehemaligen Nationalrätin und langjährigen Volketswiler Schulpräsidentin Rosmarie Quadranti eine erfahrene Politikerin ins Rennen. (kel) **Seite 3**

## Das Cargobike gewinnt in Zürich an Bedeutung

**Zürich** Erst waren die Lastenvelos Exoten. Dann entdeckten Familien die Transportlösung für sich. Mittlerweile findet auch das Kleingewerbe Gefallen daran, sowohl Handwerker wie Läden sehen viele Vorteile: Stau und Parkplatzsuche kennt das Transportvelo nicht. Das alles sorgt dafür, dass in Zürich so viele Cargobikes abgesetzt werden wie noch nie. Die Velohändler rechnen heuer mit 200 verkauften Exemplaren, trotz stolzem Preis.

Dass man von einem Cargobike-Boom sprechen kann, liegt auch am TCS: Dessen Sharing-Projekt Carvelo2go wächst seit der Einführung 2017. Mittlerweile können in Zürich 36 Transportvelos gemietet werden. Das bringt die Politik auf den Geschmack: Nachdem letzte Woche in Deutschland die Grünen Subventionen für Cargobikes gefordert haben, plant nun auch die Stadtzürcher SP einen Vorstoss in diese Richtung. (ebi) **Seite 13**

## Wolfsrudel macht Beverin-Naturpark unsicher

**Chur** Im Naturpark Beverin sind Wölfe Wanderern bedrohlich nahe gekommen. Und im gleichen Gebiet musste eine Hirthin ihren Hund gegen Wölfe verteidigen. Das Rudel vom Beverin bereitet den Bündnern schon länger Sorgen. So gab es dort 2019 Abschlüsse. Der Kanton Graubünden hat jetzt das Gesuch für eine erneute Abschussgenehmigung eingereicht, der Bund prüft das Begehren. (zo) **Seite 16**

Redaktion  
044 933 33 33, redaktion@zol.ch  
Aboservice  
044 933 32 05, abo@zol.ch  
Inserate  
044 933 32 04, inserate@zol.ch  
AZ 8620 Wetzikon

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Inserate

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen 14  
■ Todesanzeigen 14